

Vorteil IT-Handel

Mit VoIP auf Du



Bildergalerie 1 / 7 ...

Christophe Beaud, CEO von Peoplefone. (Quelle: Netzmedien)

Peoplefone hat am Mittwoch in Zürich seinen Partnern die Neuheiten im VoIP-Geschäft gezeigt. Unterstützt wurde der Provider von Vertretern von 3CX, Patton, Panasonic und Snom.

Peoplefone hat am Mittwoch Partner und solche, die es werden könnten, nach Zürich geladen. Während dreier Stunden zeigte der Schweizer Provider im Technopark einen Überblick über den Schweizer VoIP-Markt. Wie Peoplefone-CEO Christophe Beaud beim anschließenden Apéro erklärte, führt das Unternehmen seit 2009 regelmässig VoIP-Veranstaltungen zusammen mit Vertretern aus der Industrie durch, um in Kurzform das aktuelle Geschehen präsentieren zu können. Diese Idee sei von Anfang an auf grosse Nachfrage gestossen.

Neues Peoplefone-Interface

Peoplefone sucht gemäss Beaud die Nähe zu seinen Partnern. "Denn unsere Partner sind Multiplikatoren für unser Geschäft", wie er erklärt. "Unsere Partnerbasis nimmt zu. Neben Elektrikern ist das Voip-Geschäft auch zunehmend für IT-Händler interessant. Diese haben bereits Kenntnisse von der Firewall, was einen grossen Vorteil im VoIP-Geschäft darstellt."

Gestern in Zürich wurde Peoplefone von Vertretern von 3CX, Patton, Panasonic und Snom unterstützt. Rund 30 Partner, darunter meist Elektroinstallateure, wollten diese Gelegenheit nicht verpassen. Sie sahen etwa das neue Interface von Peoplefone. Software-Entwickler Nicolas Urech von Peoplefone erklärte die Neuerungen und Verbesserungen. "Das neue Interface ist schneller und bietet einige Verbesserungen wie eine Editierfunktion. Nun sehe man alle Daten, Abos, Anruflisten und sogar, welche Geräte der Kunde angeschlossen hat. Urech verspricht laufende Ergänzungen. Nächste Woche werden die Partner von Peoplefone mit einem Schreiben offiziell über das neue Interface informiert.

Patton sucht Händler

Dimitri Suter, 3XC-Product-Manager für die Schweiz und Liechtenstein von Net-Point, zeigte etwa die neue 3CX-Bridge, mit der Filialen kostenlos miteinander telefonieren können. Fällt eine Filiale aus, kann eine andere diese überbrücken.

Marc Aeberhard, Spezialist in Business Administration & Technical Management bei Patton, stellte die SNBX vor, die in den nächsten Wochen erscheinen soll und mit der bis zu 64 gleichzeitige Anrufe möglich sein sollen. Sie erlaube zudem bis zu 500 registrierte Teilnehmer. Die 3CX-Software sei bereits vorinstalliert. Peoplefone-CEO Beaud erwähnte, dass 3CX bestens geeignet sei für Patton, auch ohne grosse Vorkenntnisse. Wie Aeberhard erklärte, macht Patton Partnerschulungen. Peoplefone-CEO Beaud nutzte die Gelegenheit und appellierte an die anwesenden Partner, an solchen Schulungen teilzunehmen. Er höre immer wieder, dass es zu wenige gut ausgebildete Patton-Händler gebe.

"Schweizer-Taschenmesser-Telefon" von Snom

Raphael Studer, Sales und Marketing Manager bei Panasonic, hatte unter anderem das Smart Phone Desk Phone UT670 im Gepäck, das auf dem Android-Betriebssystem basiert. Installateure könnten etwa Apps für die Raumsteuerung herunterladen. Für Kurzentschlossene bot er den Anwesenden einen speziellen Eventrabatt. Beaud ergänzte, dass Panasonic eine ausgezeichnete Lösung sei, wegen ihrer einfachen Konfiguration. Deshalb

hätten auch andere Provider Panasonic als Partner ausgewählt.

Zum Schluss stellte Christian Rapp, bei Snom zuständig für den Vertrieb von Telekommunikation und VoIP-Telefonie, die neue 7er-Serie vor. Diese VoIP-Telefone sind "das Beste aus der 3er- und der 8er-Serie. Sie sind flexibel wie ein Schweizer Taschenmesser", versprach Rapp.

Die nächste VoIP-Partner-Veranstaltung von Peoplefone findet am 13. Juni in Crissier statt.

© **Netzmedien AG 2013**

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Netzwoche ist nicht gestattet.

Diesen Artikel finden Sie auf Netzwoche unter:

<http://www.it-markt.ch/de-CH/News/2013/05/16/Peoplefone.aspx>